

ACHT FORDERUNGEN. EIN ZIEL: EINE SICHERE VERSORGUNG.

Pflege und Hebammenhilfe gehen uns alle an. Kürzungen treffen Patient:innen, Pflegebedürftige und Familien. Sie können jeden von uns treffen!

1. Versorgen statt kürzen

Den Bedarf der Menschen ernst nehmen. Nicht die Kassenlage entscheiden lassen. Reformfolgen prüfen.

2. Genug qualifiziertes Personal

Verbindliche Personalbemessung umsetzen. 1:1-Betreuung durch Hebammen unter der Geburt ermöglichen.

3. Finanzierung sichern

Pflegebudget und Tariftreue schützen. Tarifsteigerungen refinanzieren. Leistungen nicht kürzen. An- und Zugehörige unterstützen.

4. Kompetenzen nutzen und anerkennen

Pflegefachpersonen und Hebammen eigenverantwortlich handeln lassen. Aufgaben nach Qualifikation verteilen. Bildung stärken.

5. Pflege und Hebammen beteiligen

Beide Professionen brauchen echte Entscheidungsrechte.

6. Pflegende, Betroffene und pflegende An- und Zugehörige stärken

Ihre Stimmen hören und berücksichtigen. Selbstbestimmung und Teilhabe schützen.

7. Internationale Kolleg:innen einbinden

Qualifikationen anerkennen. Fair anwerben. Integration fördern. Diskriminierung verhindern.

8. Digitalisierung für Pflege

Mehr Zeit für Pflege schaffen. Pflegefachpersonen mitgestalten lassen. Personal schützen.

PFLEGE NACH BEDARF. NICHT NACH KASSENLAGEN.

#DeutschlandWelchePflegeWillstDu #PflegeWirkt #PflegelmFreienFall

Forderungen Langfassung: QR-Code zur Demoseite scannen, [Link](#)

